



## **60 Jahre Römische Verträge: „Miteinander, nicht gegeneinander“, lautet die Devise!**

Zum 60. Jubiläum der Römischen Verträge zeigt die überparteiliche Europa-Union gemeinsam mit anderen proeuropäischen Verbänden in zahlreichen Städten Flagge für Europa. „Wir sind überzeugt, dass die Probleme, die in Europa zweifellos existieren, am besten gemeinsam gelöst werden können. ‚Miteinander, nicht gegeneinander‘, lautet die Devise“, sagt Günter Harmeyer, Kreisvorsitzender der Europa-Union Osnabrück Stadt und Land e.V.

„Leider wissen heute viele Menschen nicht mehr, wie viel wir der Europäischen Union verdanken. Das wirtschaftliche, politische und kulturelle Zusammenwachsen der EU-Mitgliedstaaten hat uns die längste Friedensperiode in unserer so blutigen Geschichte geschenkt“, unterstreicht Harmeyer.

„Am 25. März wollen wir deshalb nicht nur die europäische Erfolgsgeschichte feiern, sondern auch ein Zeichen für Einigkeit und eine gemeinsame europäische Zukunft setzen. Es liegt an uns allen, ob das europäische Friedensprojekt eine Zukunft hat oder ob wir einen Rückfall in Nationalismus und Abschottung erleben“, erklärt der Kreisvorsitzende.

Die Europa-Union Deutschland, Kreisverband Osnabrück Stadt und Land e.V. unterstützt deshalb auch die zunehmend stärker werdende Initiative „Pulse of Europe“, bei der sonntäglich Menschen in unterschiedlichsten Städten für Europa demonstrieren.

Auf Initiative des Europa-Union Dachverbandes, der Union Europäischer Föderalisten, und dessen proeuropäischer Partner trafen sich am 25. März Menschen aus ganz Europa in Rom zum „March for Europe“. Bei der Großdemonstration waren viele Tausend Menschen. Auch in Berlin haben mehrere Tausend Teilnehmer beim „March for Europe“ mitgemacht. Die Europa-Union Deutschland veranstaltete dort mit ihrem Berliner Landesverband, den Jungen Europäischen Föderalisten und vielen weiteren zivilgesellschaftlichen Initiativen einen Demonstrationzug zum Brandenburger Tor.